

XIX. GP.-NR

1778 /J

1995 -07- 14

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Stadler
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Hausdurchsuchung im Kirchwegerhaus

Nach dem Überfall auf eine Billa Filiale in Wien-Favoriten (im Jänner 1993), kam es zu einer Hausdurchsuchung im berüchtigten Kirchwegerhaus. Dem Vernehmen nach wurden bei dieser Hausdurchsuchung eine Unmenge an Munition und Waffen, gefälschten Reisepässen, gestohlenen Führerscheinen, sowie Materialien, die im Zuge der Opernball-Demonstrationen verwendet wurden, aufgefunden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Aus welchen Gründen wurde die o.a. Hausdurchsuchung im Kirchwegerhaus beantragt?
2. Welche Konsequenzen wurden aus den Funden im Kirchwegerhaus gezogen?
3. Welche weiteren Veranlassungen wurden diesbezüglich getroffen?
4. Konnte ein Zusammenhang zwischen den Funden im Kirchwegerhaus und den Brief/Rohrbomben festgestellt werden?
 - Wenn ja, welcher?
 - Wenn nein, warum nicht?